

Military Meeting Hannover

Aufgalopp im Reiterstadion

Nach dem Motto „Raus aus der Halle, rein in den Busch“ waren die Vielseitigkeitsreiter Ende März beim Military Meeting in Hannover aus dem Winterschlaf aufgewacht. 140 Nennungen gab es in drei Abteilungen der Klasse L, darunter die ersten Qualifikationen für den Derby Eventing Cup „Nord-Junioren“ und den Compagel Eventing Cup.

Turnierleiter August Schmidt vom Reiterverein Hannover hatte in weiser Voraussicht seine Gummistiefel in den Kofferraum gepackt. „Das ist immer ein gutes Omen, damit's nicht regnet“, scherzte er gut aufgelegt, nachdem der letzte Reiter trockenen Hufes ins Ziel galoppiert war. Rund 20 Nennungen mehr als im Vorjahr konnte er verbuchen. Denn die Busch-Bedingungen in Hannovers Reiterstadion gelten auch über die niedersächsische Landesgrenze hinaus als hervorragend, so dass viele Reiter aus Westfalen die Empfehlung des Bundestrainers nutzten, ihre Top-Pferde in der L-Vielseitigkeit schon mal warmlaufen zu lassen für die Saison. Die Brüder Frank und Andreas Ostholt, Andrew Hoy, Andreas Dibowski, Julia Krajewski, Sandra Auffarth und viele andere Busch-Größen brachten sowohl ihre Top-Pferde als auch die ein oder andere Nachwuchs-Hoffnung an den Start. „Einen Air Jordan hat man ja auch nicht jeden Tag hier im Reiterstadion“, freute sich der Veranstalter. Für die Zuschauer ein echter Augenschmaus, sah man doch überwiegend stilistische Bilderbuch-Ritte über dem einladend gebauten Geländeparcours von 1.900 Metern Länge mit 21 Hindernissen.

Im Preis des Trakehner Verbandes, der großen L-Vielseitigkeit, die auch für Reiter der Leistungsklassen 1 und 2 ausgeschrieben war, und in der 56 Paare an den Start gingen, machten zwei Warendorfer den Sieg unter sich aus. Die gelbe Schleife nahm Julia Krajewski mit Kaiserstern (36,60) entgegen. Der frisch gebackene Vater Frank

Fotos: Pantel



Carolin Thenhausen und Don Diego gewannen die erste Prüfung des Derby Eventing Cups „Nord Junioren“.

Ostholt, der sich sein zwei Monate altes Töchterchen beim Parcoursabgehen vor die Brust geschallt hatte, wurde mit Air Jordan (38,30) Zweiter vor Anna-Marie Rieke (Witten) mit Petite Dame (39,70). Auf den vierten Rang ritt Marie-Louisa Meyer (Greven) mit I'm no Angel (41,70) vor Lokal-Matadorin Nadine Marzahl (RFV Auetal) mit Channell (42,20).

Busch-Nachwuchs

16 Junioren hatten für die erste Station des Derby Eventing Cups „Nord Junioren“ genannt. Führende im Derby Eventing Cup „Nord-Junioren“ ist mit 30 Punkten Prüfungssiegerin Carolin Thenhausen mit Don Diego (45,30), die 2009 mit dem Dunkelfuchs bereits Zweite im Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit wurde. Auf den zweiten Platz in der Prüfung kam Maximilian Graf von Wedel mit Calypos (51,30) vor Liza Balduff mit Pino (52,70). Zweite und Dritter in der Cup-Wertung für den Busch-Nachwuchs sind nach der ersten Qualifikation Juliana Kaup mit Limone (60,20, Vierte in der

Prüfung) und Christoph Wahler mit Federleicht (63,90, Fünfter in der Prüfung).

Im Compagel Eventing Cup, die wie auch der Derby-Cup 2010 bereits zum vierten Mal ausgeschrieben ist, gingen 27 Paare an den Start. 30 Punkte kann der Prüfungssieger Johann-Philipp Bechstein mit Chant Noir (44,90) auf seinem Cup-Konto verbuchen. Dicht auf den Fersen sind ihm Maïke Schonart mit Finally Fast (45,00) und die Vorjahres-Gesamtsiegerin des Derby Eventing Cups, Christin Tidow mit Neuburg (51,60), die aus Altersgründen nun den Compagel Eventing Cup mitreitet. Erneut treffen sich die Cup-Reiter in Warmeloh, dann im Rahmen des Sahrendorfer Turniers im Juli, um schließlich Mitte Oktober in Ströhen (CIC*) die Sieger der beiden Serien auszumachen. Ausgeschrieben sind die Cups für die Verbände Hannover, Bremen, Hamburg, Sachsen-Anhalt (nur Derby-Eventing-Cup), Schleswig-Holstein und Weser-Ems. Tina Pantel



Freuten sich über den gelungenen Saison-Auftakt (u.lks.): Julia Krajewski, Frank Ostholt und Anne-Marie Rieke.